

Bildnachweis: iStock 95870198



GIM RELEVANCE COUNTS.

Investitionsfinanzierung – B2B Studie 2022

Im Fokus: Digitalisierung und Nachhaltigkeit



GIM | RELEVANCE COUNTS.

INHALT

- Seite 3 – Hintergrund und Zielsetzung
- Seite 4 – Management Summary
- Seite 5 – Objektfinanzierung
- Seite 20 – Digitalisierungsinvestitionen
- Seite 24 – Bedeutung von Nachhaltigkeitsinvestitionen
- Seite 29 – Kontakt
- Seite 30 – Zusatzinformationen



HINTERGRUND & ZIELSETZUNG

Untersuchung des Marktes für Investitionsfinanzierungen

Die Marktstudie zur Investitionsfinanzierung des Bankenfachverbands wurde im Jahr 2022 mit dem Schwerpunkt auf die Themen „Digitalisierung“ und „Nachhaltigkeit“ im Rahmen von Investitionsentscheidungen konzipiert.



FORSCHUNGS-DESIGN & BEFRAGUNGS-INHALTE

Repräsentative Befragung von kleinen, mittleren und großen Unternehmen in Deutschland

- Es wurden computergestützte telefonische Interviews à 15 Minuten (CATI) mit n=300 Finanzentscheidern und –mitentscheidern in Unternehmen geführt
- Die Ergebnisaussagen sind repräsentativ für die Unternehmen in Deutschland. Die disproportionale Stichprobenstruktur wurde zu diesem Zweck durch eine Datengewichtung nach Unternehmensgröße und Branche ausgeglichen.



ZIELGRUPPE(N)

Zielpersonen

- Es wurden Personen befragt, die an Entscheidungen zu Finanzthemen generell oder Investitionen im Besonderen beteiligt sind – oder diese Entscheidungen eigenständig treffen. Je nach Organisation konnte dies die Leitung des Bereichs Finance sein oder aber eine Vertreterin/ein Vertreter der Geschäftsführung



BEFRAGUNGS-ZEITRAUM

Die Befragung fand statt vom 04. Juli 2022 bis einschließlich 09. August 2022

Wichtige Informationen zum Befragungskontext: Während der Befragung wurde der Leitzins (Hauptrefinanzierungssatz) von der EZB auf 0,5 Prozentpunkte angehoben. Der EU-Energieministerrat beschloss im Juli, den Gasverbrauch EU-weit um 15 % zu reduzieren, verbunden mit Regelungen des BMWK über ein novelliertes Energiesicherungsgesetz, die auch Unternehmen betreffen.



FORSCHUNGS-PARTNER

GIM mbH

Die Untersuchung wurde bei der GIM mbH in Auftrag gegeben. Die GIM ist nach Umsatz das größte inhabergeführte und (seit Gründung) unabhängige Fullservice-Institut mit Hauptsitz in Heidelberg (Context-Liste 2022) und gehört zu den Top 5 der Branche.

Veröffentlichung: Dezember 2022

60 Prozent der Unternehmen wollen für künftige Investitionen Finanzierungen nutzen. Bei digitalen Objekten planen dies 70 Prozent der Firmen – bei nachhaltigen Objekten planen alle Unternehmen Finanzierungen ein.

KERNERGEBNISSE:

Unternehmen planen, Investitionen zu finanzieren: Insgesamt wollen rund 60 Prozent der Unternehmen für Investitionen, die sie in den kommenden zwei Jahren planen, Finanzierungen nutzen.

Digitalisierung und Nachhaltigkeit sind von hoher Relevanz für die Unternehmen: 24 Prozent der Unternehmen haben bereits alle aus ihrer Sicht relevanten Prozesse digitalisiert. Darüber hinaus verfolgen 35 Prozent eine Digitalisierungsstrategie. 45 Prozent der Unternehmen haben zudem eine Nachhaltigkeitsstrategie. Zusammen mit dem Motiv, die energetische Autonomie zu stärken, ist bei nachhaltigen Investments mit einem deutlichen Wachstum bei Finanzierungen zu rechnen – alle Unternehmen, die nachhaltige Investitionen planen, wollen diese finanzieren. Bei den Unternehmen mit geplanten Digitalisierungsinvestitionen sind es sieben von zehn Unternehmen, die diese finanzieren wollen. Vier von zehn Unternehmen, die Anschaffungen planen, wollen mindestens 25 Prozent des Investitionsvolumens digital und/oder nachhaltig investieren.

Digitalisierungsinvestitionen: Knapp jede fünfte Firma möchte zur Anschaffung bzw. Nutzung von IT-Ausstattung bzw. Software Finanzierungen verwenden. Während bei digitalen Projekten der geplante Finanzierungsanteil jeweils nur halb so groß ist wie der vorgesehene Eigenmittelanteil, haben Finanzierungen gerade bei nachhaltigen Investitionen einen noch höheren Stellenwert für die Unternehmen.

Investitionen in nachhaltige Güter: Bis 2024 planen 39 Prozent der Unternehmen Investitionen in Elektro-Pkw, 29 Prozent wollen Solaranlagen und 19 Prozent Wärmepumpen anschaffen. Von diesen Investitionsgütern soll jeweils mindestens die Hälfte finanziert werden. Bei Firmen mittlerer Größe ist der geplante Finanzierungsanteil dabei überdurchschnittlich hoch. Jedes dritte Unternehmen plant zusätzliche Anschaffungen im Bereich Nachhaltigkeit.

Dynamik bei Elektro-PKW: Benzin-, Diesel-, oder gasbetriebene PKW sind die Objektklasse, die am stärksten über Finanzierungen genutzt wird. Ausgehend von der Planung der Unternehmen ist von einer weiterhin hohen Finanzierungsnachfrage in dieser Objektklasse auszugehen – allerdings gewinnen Elektro-Fahrzeuge hier stark an Bedeutung mit einer hohen geplanten Finanzierungsnachfrage.

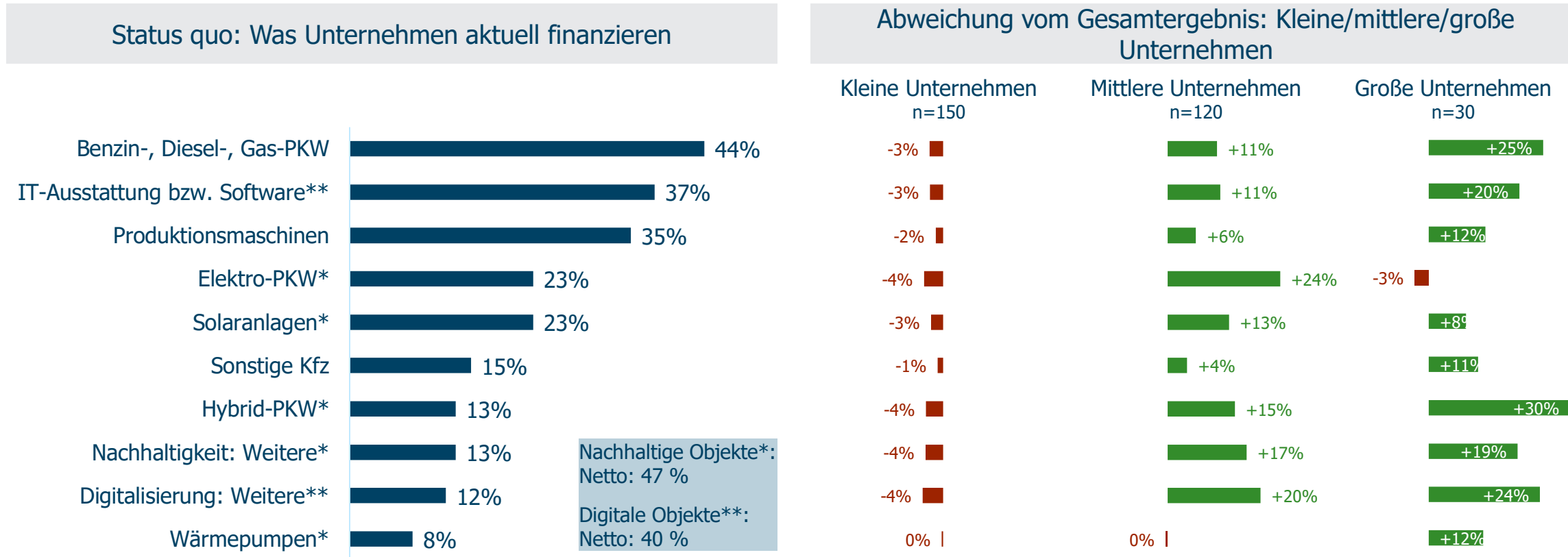


GIM | RELEVANCE COUNTS.

Objektfinanzierung

- Die Top drei der finanzierten Objekte sind PKW, IT-Ausstattung bzw. Software sowie Produktionsmaschinen.
- Insgesamt planen knapp 60 Prozent der Unternehmen, mindestens eine Objektklasse über eine Finanzierung anzuschaffen.
- Vier von zehn Unternehmen, die Anschaffungen planen, wollen mindestens 25 Prozent des Investitionsvolumens digital und/oder nachhaltig investieren.

Die Top drei der finanzierten Objekte sind PKW, IT-Ausstattung bzw. Software sowie Produktionsmaschinen. Mittlere und große Unternehmen greifen deutlich stärker auf Finanzierungen zurück als kleine Unternehmen.



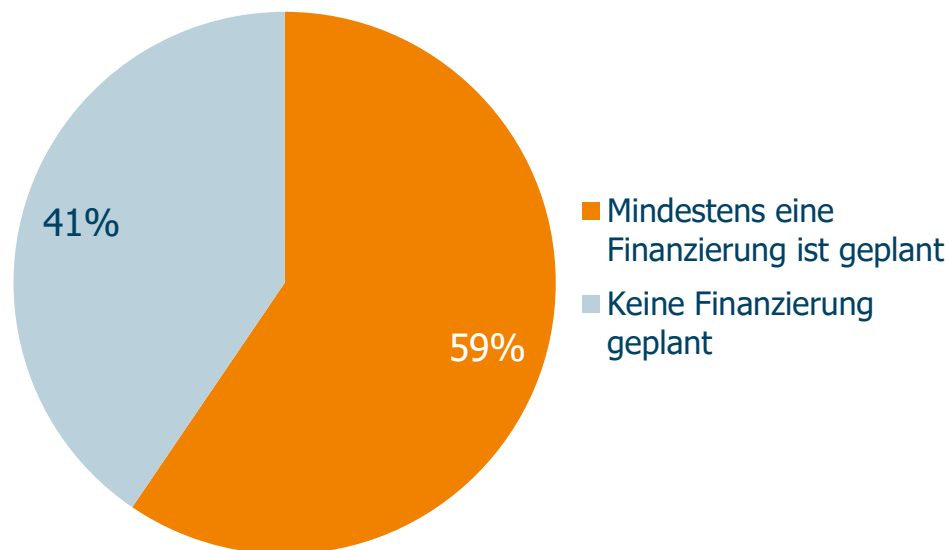
Basis: Alle Befragten, n=300/150/120/30; Angaben in %; Mehrfachantwort möglich; Q1: Ich lese Ihnen nun einmal Finanzierungsobjekte vor und Sie sagen mir bitte, welche der folgenden Objekte Ihr Unternehmen derzeit finanziert. Detailbeschreibung der Objektkategorien am Ende des Berichts.

Insgesamt planen knapp 60 Prozent der Unternehmen, mindestens eine Objektklasse über eine Finanzierung anzuschaffen. Mittelgroße Unternehmen sind Spitzenreiter.

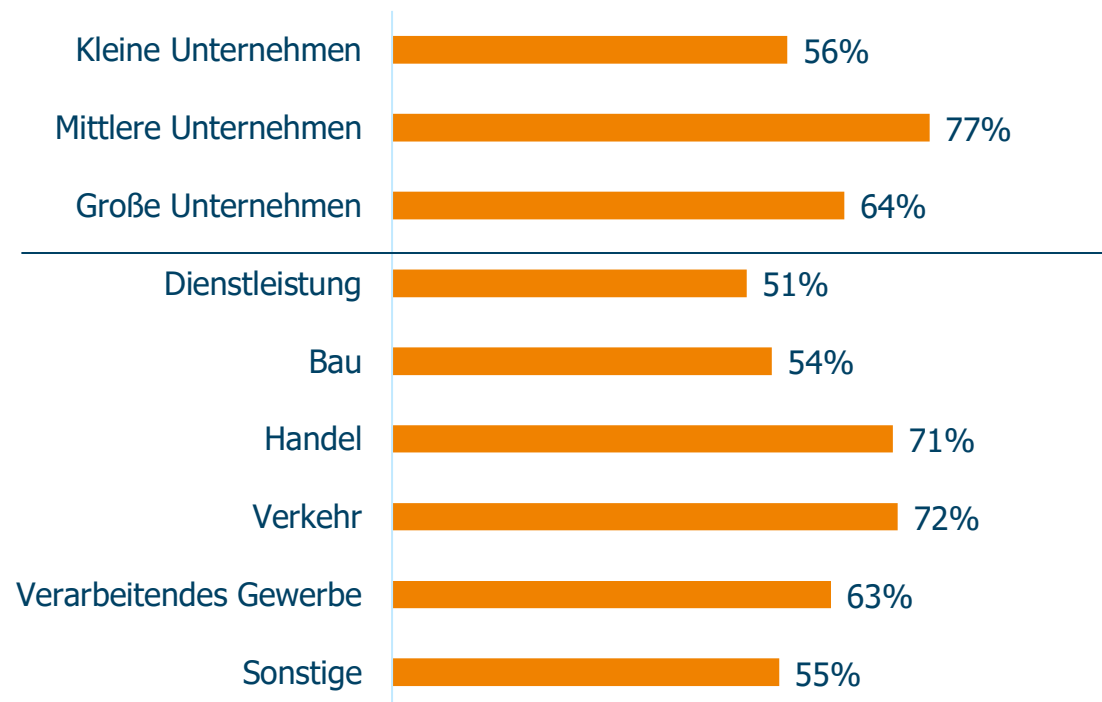
Anteil der Unternehmen, die in den kommenden zwei Jahren mindestens eine neue Finanzierung planen



Zukünftige Planung

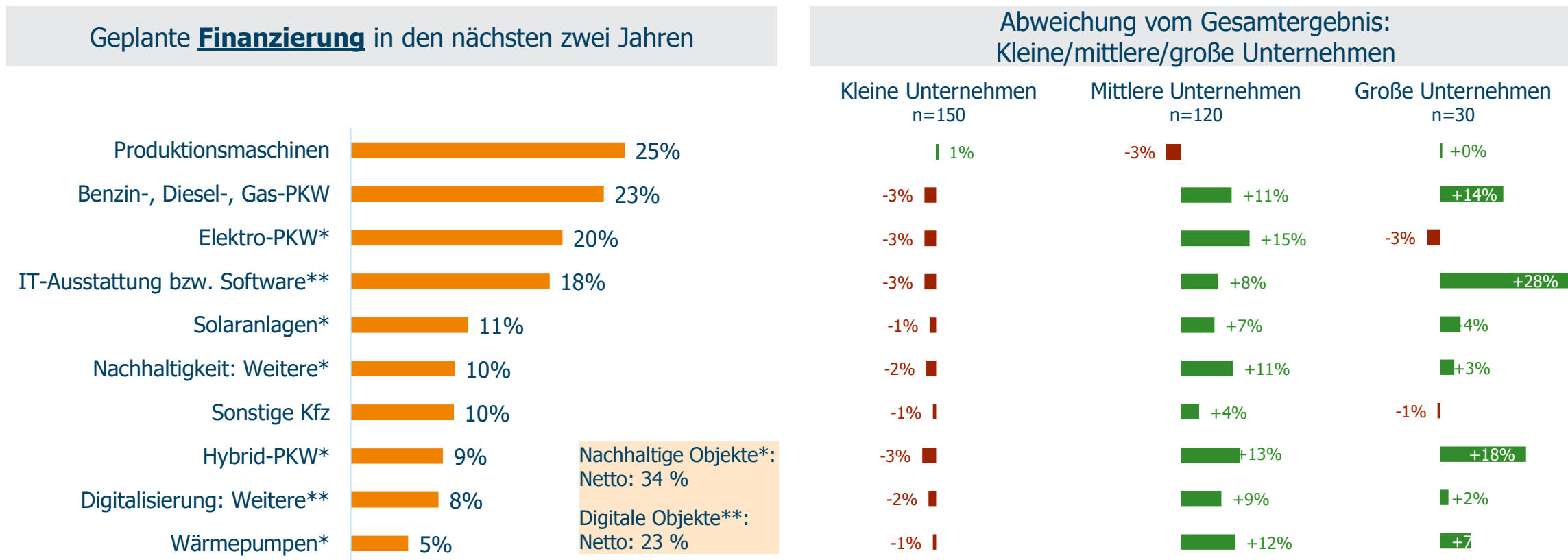


Anteil nach Unternehmensgröße und Branche



Basis: Alle Befragten (n=300); Angaben in %; Q2: Und für welche der folgenden Objekte planen Sie in den kommenden zwei Jahren eine Anschaffung oder neue Investition? Bitte geben Sie dabei an, ob Sie planen, diese zu finanzieren, z.B. über eine Bank oder ob Sie diese aus Eigenmitteln anschaffen möchten; Analyse: Netto „Finanzierung geplant“ über alle Objekte

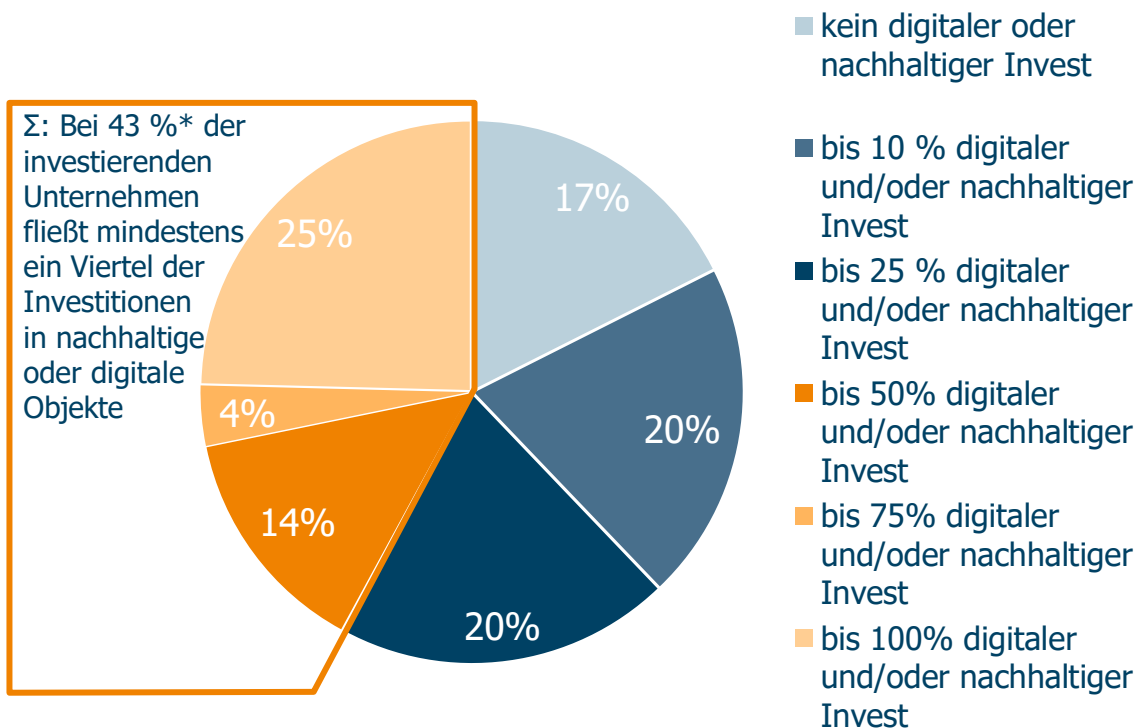
Kleine Unternehmen wollen primär Produktionsmaschinen finanzieren, während bei großen Unternehmen die Finanzierung von Software/IT im Fokus steht.



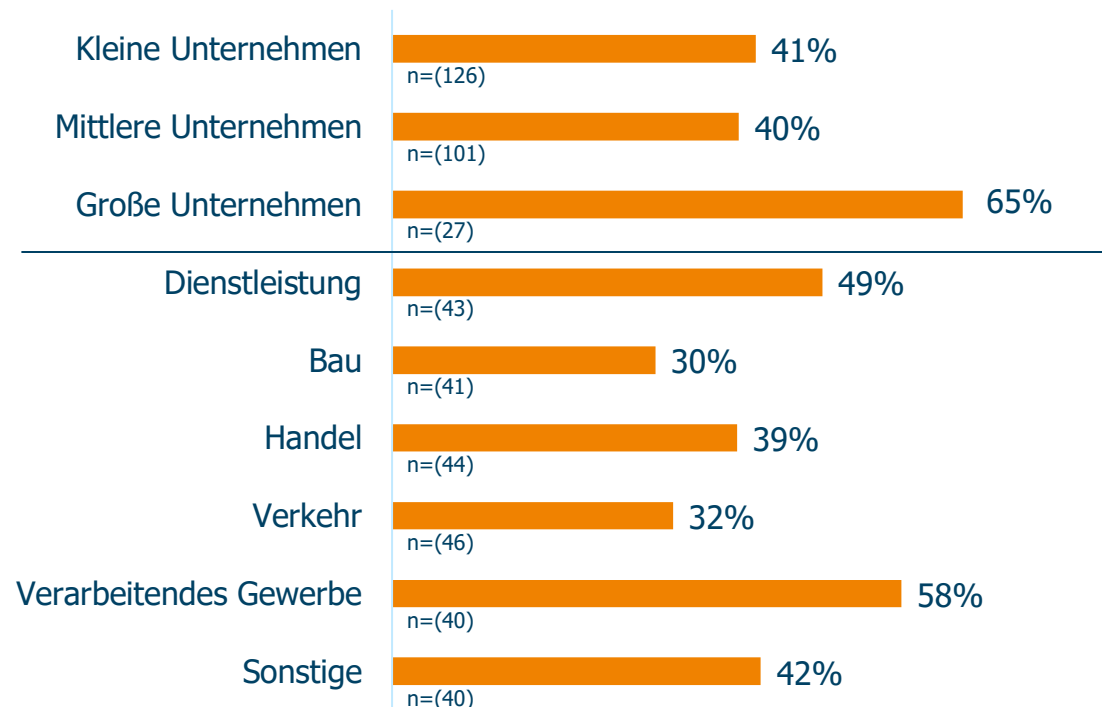
Basis: Alle Befragten (n=300/150/120/30); Angaben in %; Mehrfachantwort möglich; Q2: Und für welche der folgenden Objekte planen Sie in den kommenden zwei Jahren eine Anschaffung oder neue Investition? Bitte geben Sie dabei an, ob Sie planen, diese zu finanzieren, z.B. über eine Bank oder ob Sie diese aus Eigenmitteln anschaffen möchten. Detailbeschreibung der Objektkategorien am Ende des Berichts.

Vier von zehn Unternehmen, die Anschaffungen planen, wollen mindestens 25 Prozent des Investitionsvolumens digital und/oder nachhaltig investieren.

Geplantes Investitionsvolumen in nachhaltige und/oder digitale Objekte bezogen auf die Gesamtinvestition



Anteil mit Invest von min. 25 % des Investitionsvolumens nach Unternehmensgröße und Branche



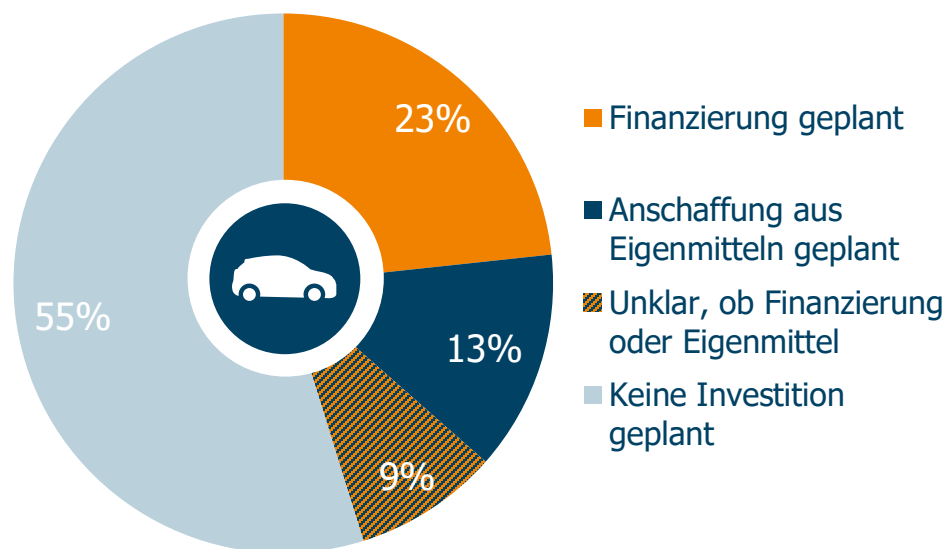
Basis: Alle Befragten (n=254), die gemäß Q2 eine Anschaffung in den kommenden zwei Jahren planen; Angaben in %; Q3: Welcher Anteil in Prozent am gesamten geplanten Investitionsvolumen entfällt in etwa auf ...? – Nachhaltigkeitsinvestitionen und Digitalinvestitionen. *Abweichung von Summe der einzelnen Segmente ist rundungsbedingt.

Benzin-, Diesel- oder gasbetriebene PKW sollen zukünftig meist über eine Finanzierung angeschafft werden.

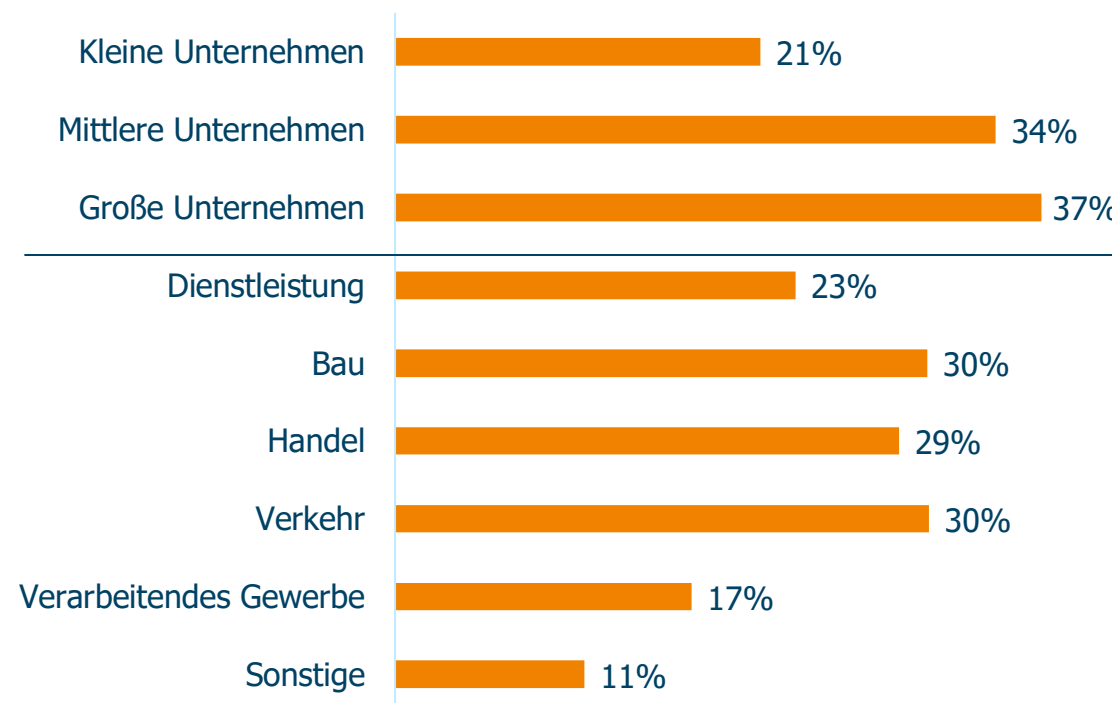
Planungen zu Anschaffungen und Investitionen: Benzin-, Diesel- oder Gas-PKW



Zukünftige Planung



Anteil „Finanzierung geplant“ nach Unternehmensgröße und Branche



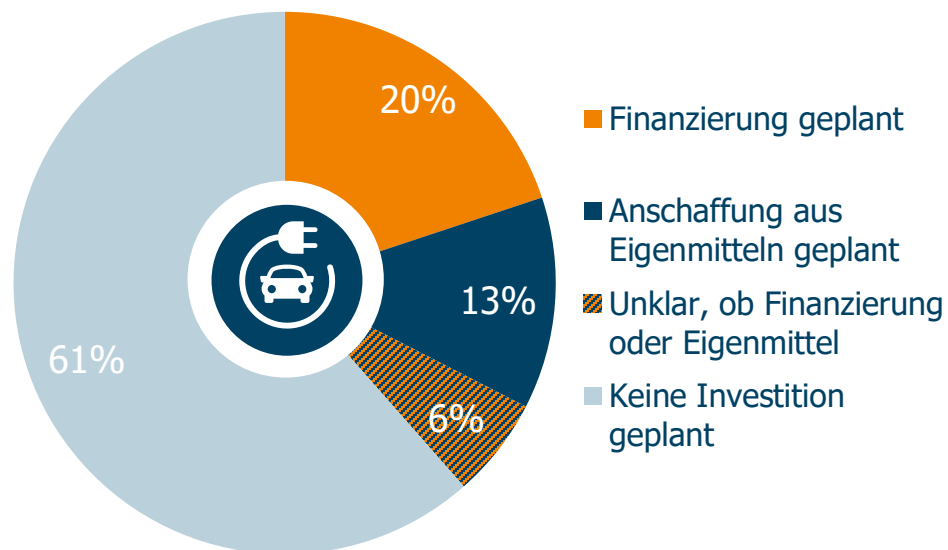
Basis: Alle Befragten (n=300); Angaben in %; Mehrfachantwort möglich; Q2: Und für welche der folgenden Objekte planen Sie in den kommenden zwei Jahren eine Anschaffung oder neue Investition? Bitte geben Sie dabei an, ob Sie planen, diese zu finanzieren, z.B. über eine Bank oder ob Sie diese aus Eigenmitteln anschaffen möchten.

Deutliches Wachstumspotenzial: Über ein Drittel der Unternehmen plant die Anschaffung von Elektro-PKW – hauptsächlich über Finanzierungen.

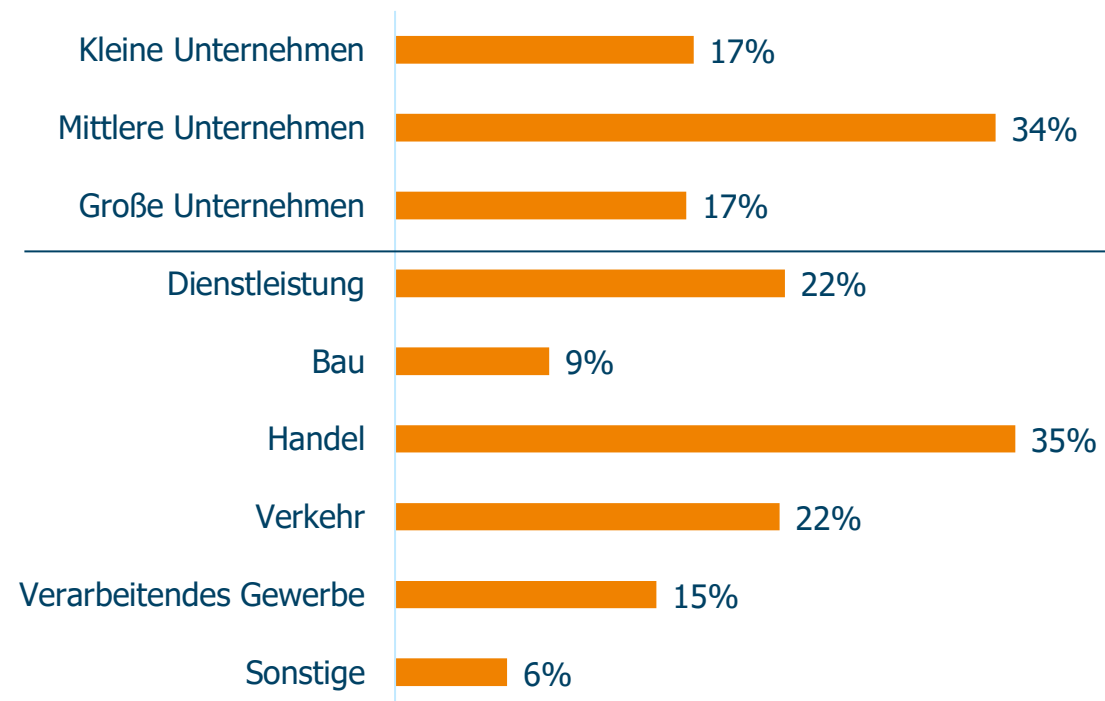
Planungen zu Anschaffungen und Investitionen:
Elektro-PKW



Zukünftige Planung



Anteil „Finanzierung geplant“ nach Unternehmensgröße und Branche



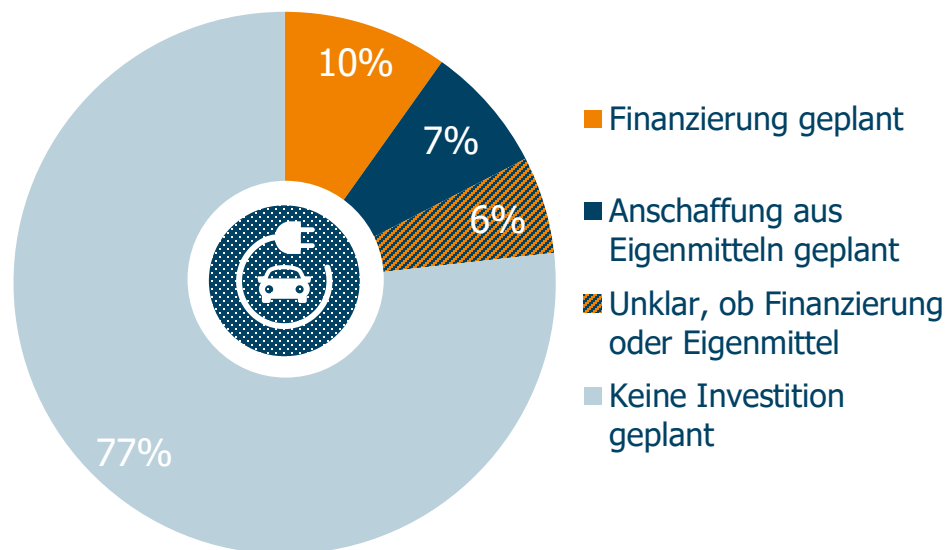
Basis: Alle Befragten (n=300); Angaben in %; Mehrfachantwort möglich; Q2: Und für welche der folgenden Objekte planen Sie in den kommenden zwei Jahren eine Anschaffung oder neue Investition? Bitte geben Sie dabei an, ob Sie planen, diese zu finanzieren, z.B. über eine Bank oder ob Sie diese aus Eigenmitteln anschaffen möchten.

Besonders mittlere und große Unternehmen planen in Zukunft die Finanzierung von Hybrid-PKW.

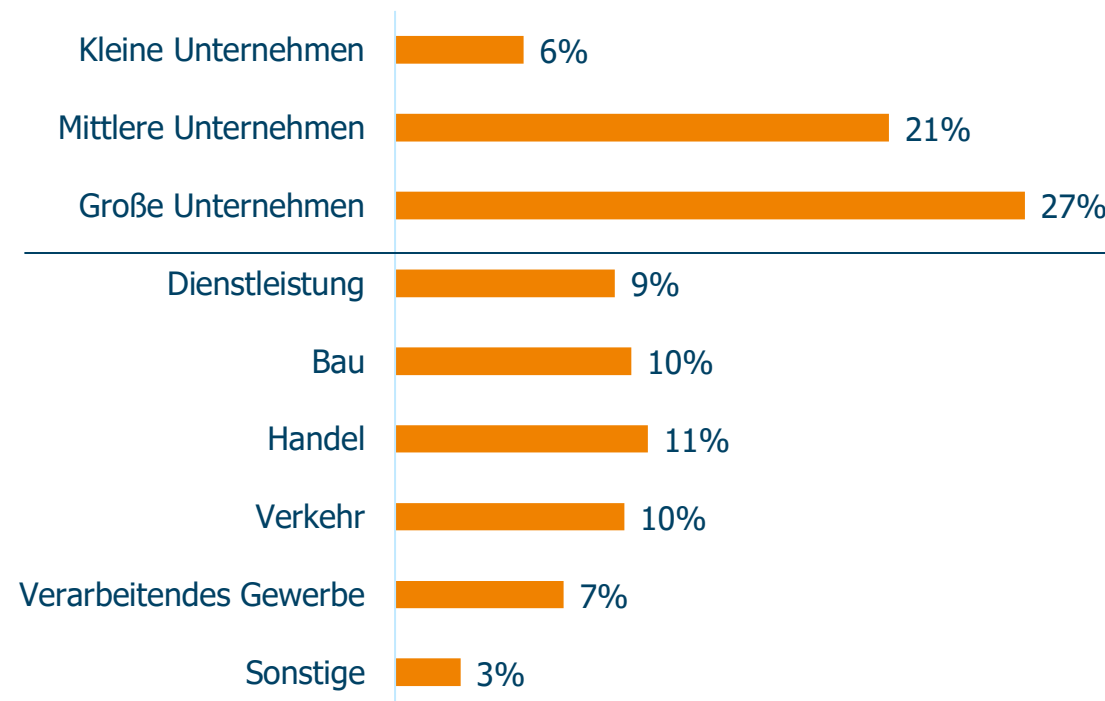
Planungen zu Anschaffungen und Investitionen:
Hybrid-PKW



Zukünftige Planung



Anteil „Finanzierung geplant“ nach Unternehmensgröße und Branche



Basis: Alle Befragten (n=300); Angaben in %; Mehrfachantwort möglich; Q2: Und für welche der folgenden Objekte planen Sie in den kommenden zwei Jahren eine Anschaffung oder neue Investition? Bitte geben Sie dabei an ob Sie planen, diese zu finanzieren, z.B. über eine Bank oder ob Sie diese aus Eigenmitteln anschaffen möchten.

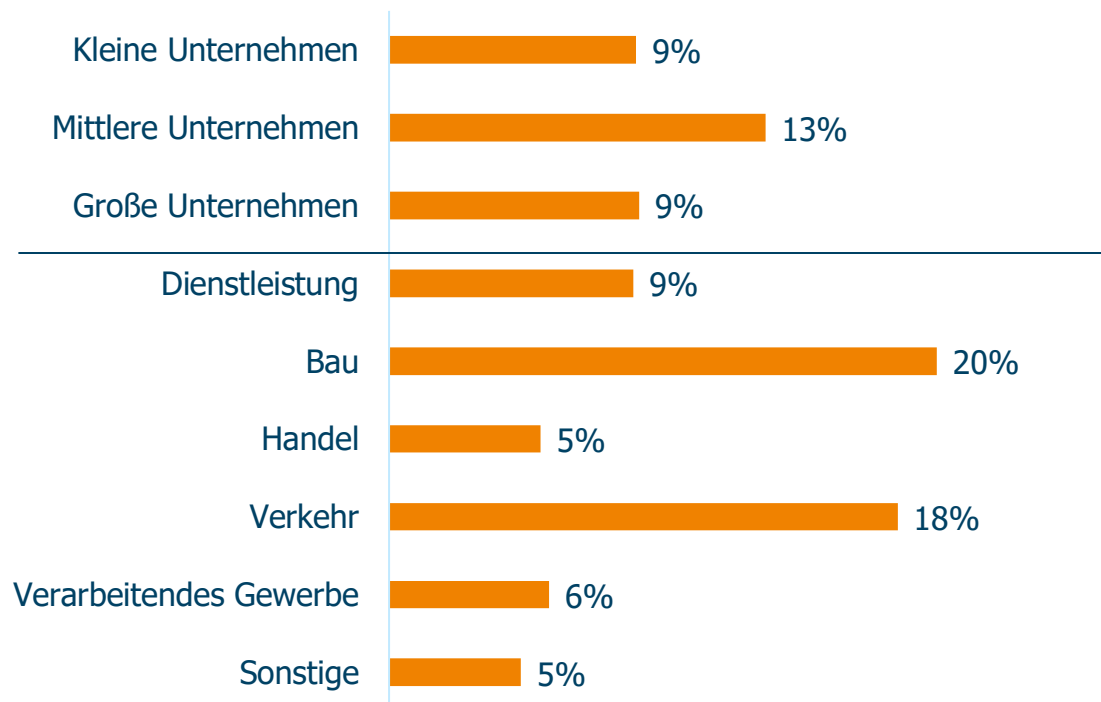
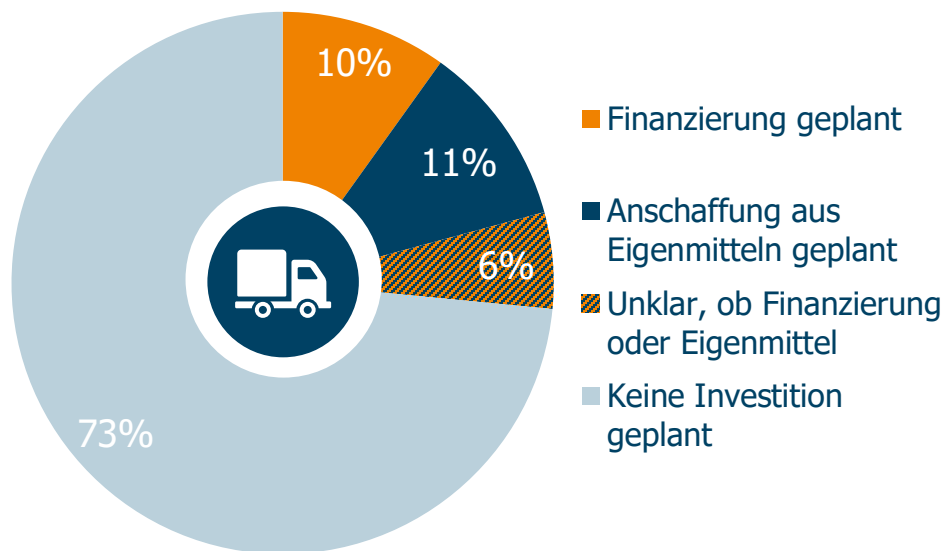
In der boomenden Baubranche¹, aber auch in der schwächelnden Verkehrsbranche² plant jeweils etwa ein Fünftel der Unternehmen Finanzierungen sonstiger Kfz.

Planungen zu Anschaffungen und Investitionen:
Sonstige Kfz, Kfz-Anhänger oder Krafträder

Anteil „Finanzierung geplant“ nach Unternehmensgröße und
Branche



Zukünftige Planung



Basis: Alle Befragten (n=300); Angaben in %; Mehrfachantwort möglich; Q2: Und für welche der folgenden Objekte planen Sie in den kommenden zwei Jahren eine Anschaffung oder neue Investition? Bitte geben Sie dabei an, ob Sie planen, diese zu finanzieren, z.B. über eine Bank oder ob Sie diese aus Eigenmitteln anschaffen möchten. Mögliche Abweichungen von 100% sind rundungsbedingt.

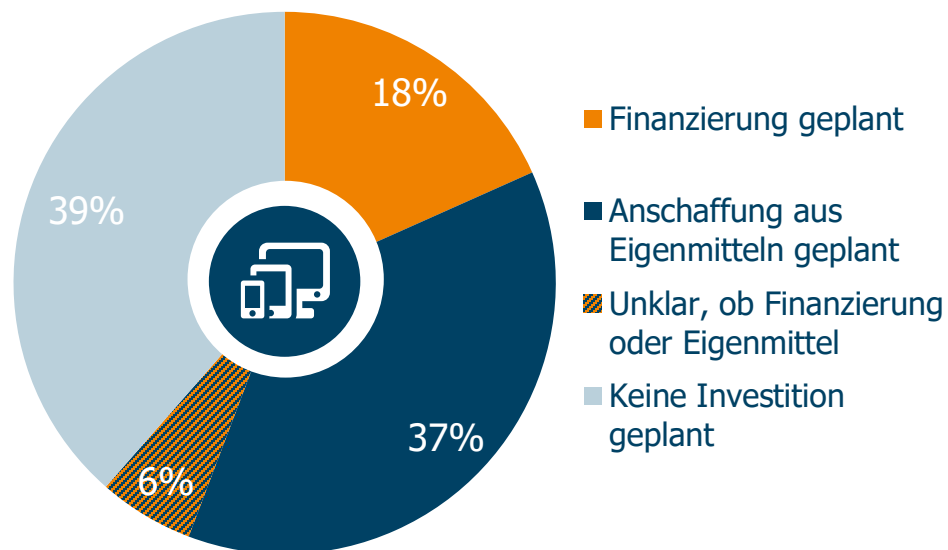
¹Quelle: <https://www.zdb.de/baukonjunktur/konjunkturprognose-2021>; ²Quelle: Logistik-Indikator Juli 2022: <https://www.bvl.de/logistik-indikator/monatliche-ergebnisse/logistik-indikator-juli-2022>

Im IT-Bereich stehen viele Investitionen an, der Großteil soll mit Eigenmitteln gestemmt werden. Größere Unternehmen nutzen deutlich häufiger Finanzierungen.

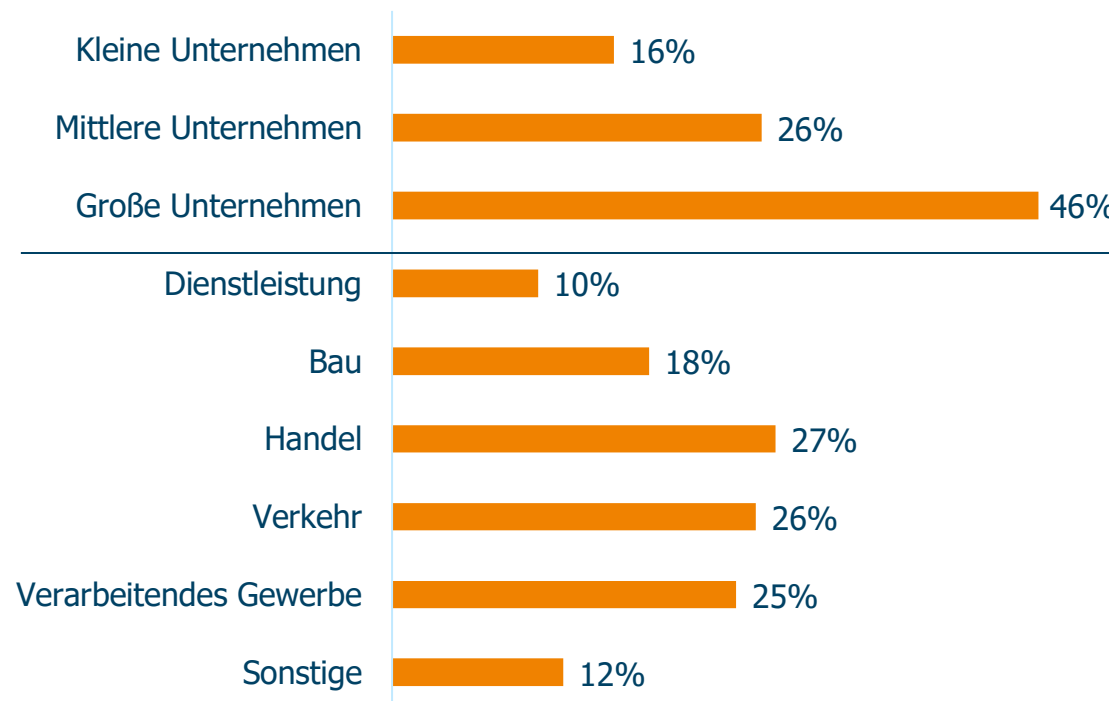
Planungen zu Anschaffungen und Investitionen: IT-Ausstattung bzw. Software



Zukünftige Planung



Anteil „Finanzierung geplant“ nach Unternehmensgröße und Branche



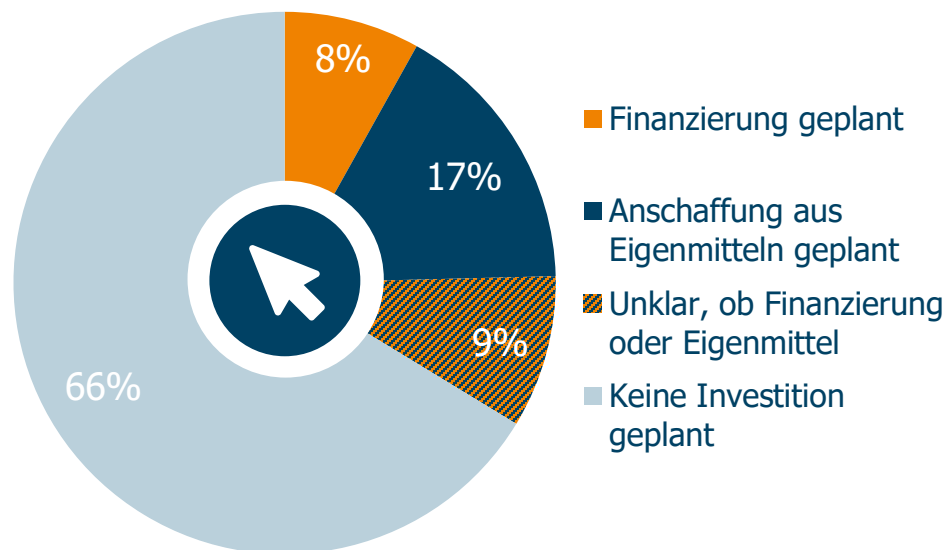
Basis: Alle Befragten (n=300); Angaben in %; Mehrfachantwort möglich; Q2: Und für welche der folgenden Objekte planen Sie in den kommenden zwei Jahren eine Anschaffung oder neue Investition? Bitte geben Sie dabei an, ob Sie planen, diese zu finanzieren, z.B. über eine Bank oder ob Sie diese aus Eigenmitteln anschaffen möchten. Mögliche Abweichungen von 100% sind rundungsbedingt.

Bei weiteren Digitalisierungsinvestitionen ist künftig mit einer hohen Finanzierungsnachfrage von mittleren Unternehmen sowie der Verkehrsbranche zu rechnen.

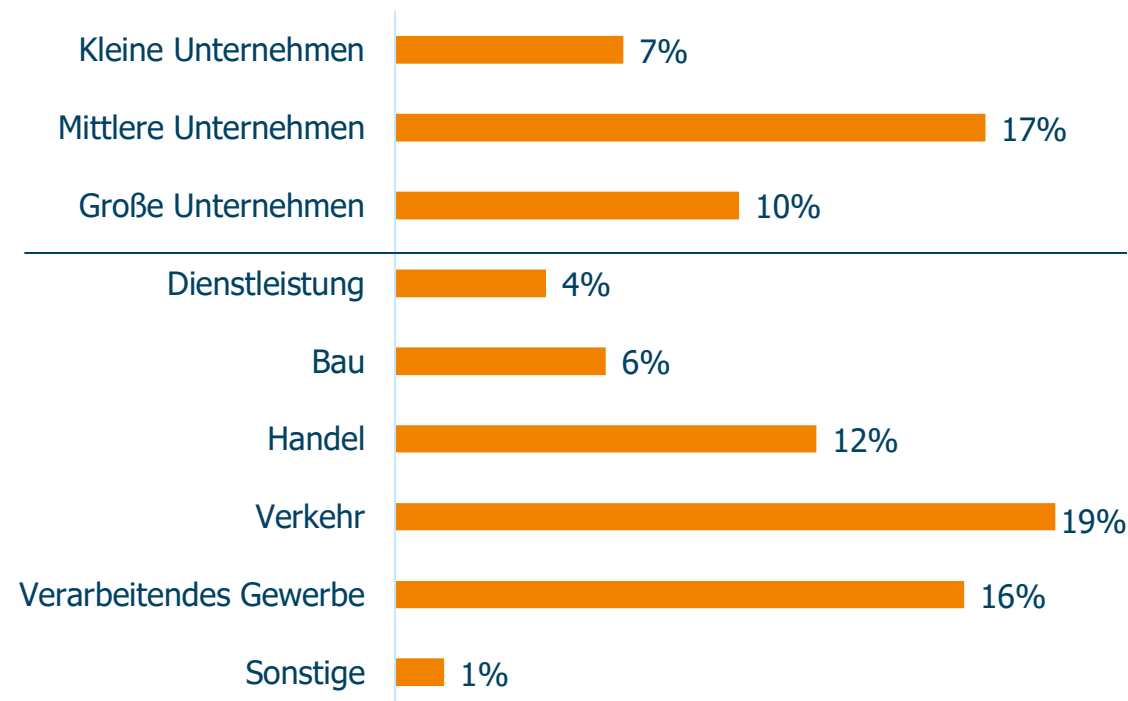
Planungen zu Anschaffungen und Investitionen:
Weitere Digitalisierungsinvestitionen



Zukünftige Planung



Anteil „Finanzierung geplant“ nach Unternehmensgröße und Branche



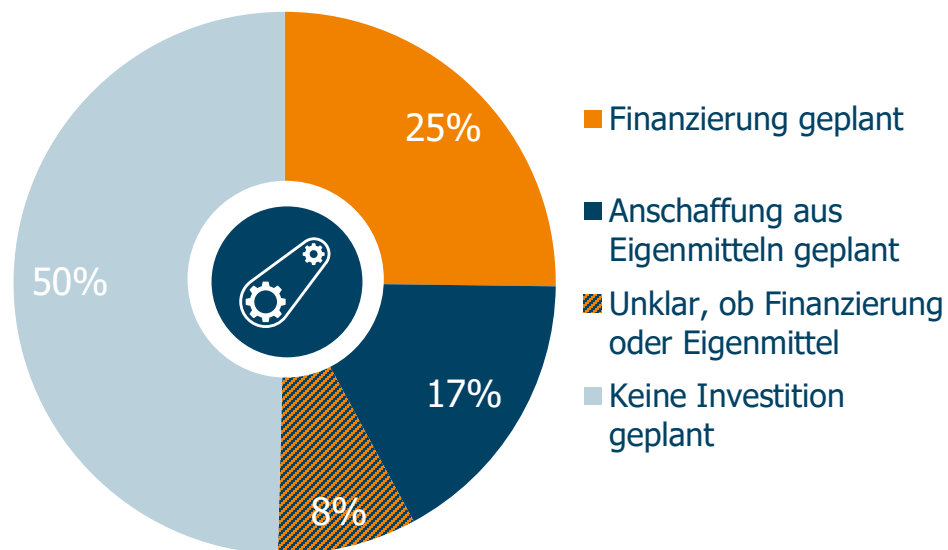
Basis: Alle Befragten (n=300); Angaben in %; Mehrfachantwort möglich; Q2: Und für welche der folgenden Objekte planen Sie in den kommenden zwei Jahren eine Anschaffung oder neue Investition? Bitte geben Sie dabei an, ob Sie planen, diese zu finanzieren, z.B. über eine Bank oder ob Sie diese aus Eigenmitteln anschaffen möchten. Mögliche Abweichungen von 100% sind rundungsbedingt.

Die Hälfte der Unternehmen plant die Anschaffung von Produktionsmaschinen bzw. Spezialtechnik, ein Viertel zieht dafür eine Finanzierung in Betracht.

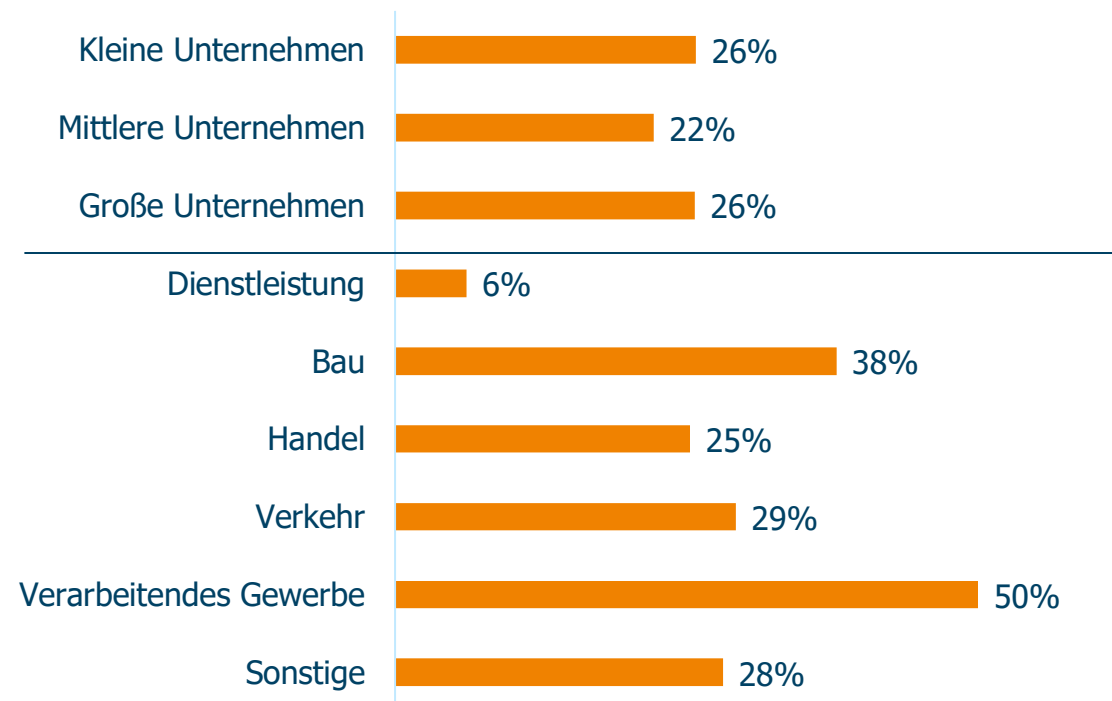
Planungen zu Anschaffungen und Investitionen:
Produktionsmaschinen bzw. Spezialtechnik



Zukünftige Planung



Anteil „Finanzierung geplant“ nach Unternehmensgröße und Branche



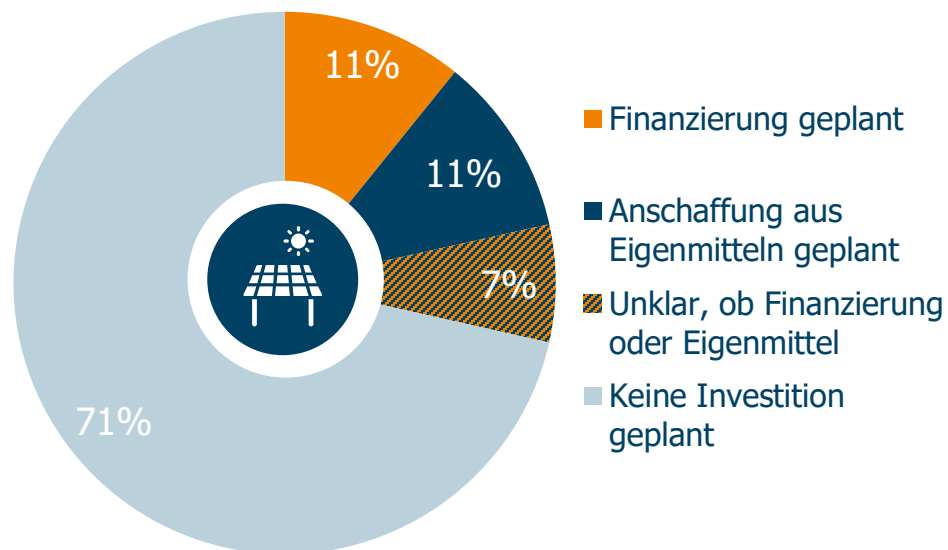
Basis: Alle Befragten (n=300); Angaben in %; Mehrfachantwort möglich; Q2: Und für welche der folgenden Objekte planen Sie in den kommenden zwei Jahren eine Anschaffung oder neue Investition? Bitte geben Sie dabei an, ob Sie planen, diese zu finanzieren, z.B. über eine Bank oder ob Sie diese aus Eigenmitteln anschaffen möchten. Mögliche Abweichungen von 100% sind rundungsbedingt.

Bei Solaranlagen wollen ebenso viele Unternehmen aus eigenen Mitteln bezahlen wie finanzieren. Ein relativ hoher Anteil ist noch unentschlossen.

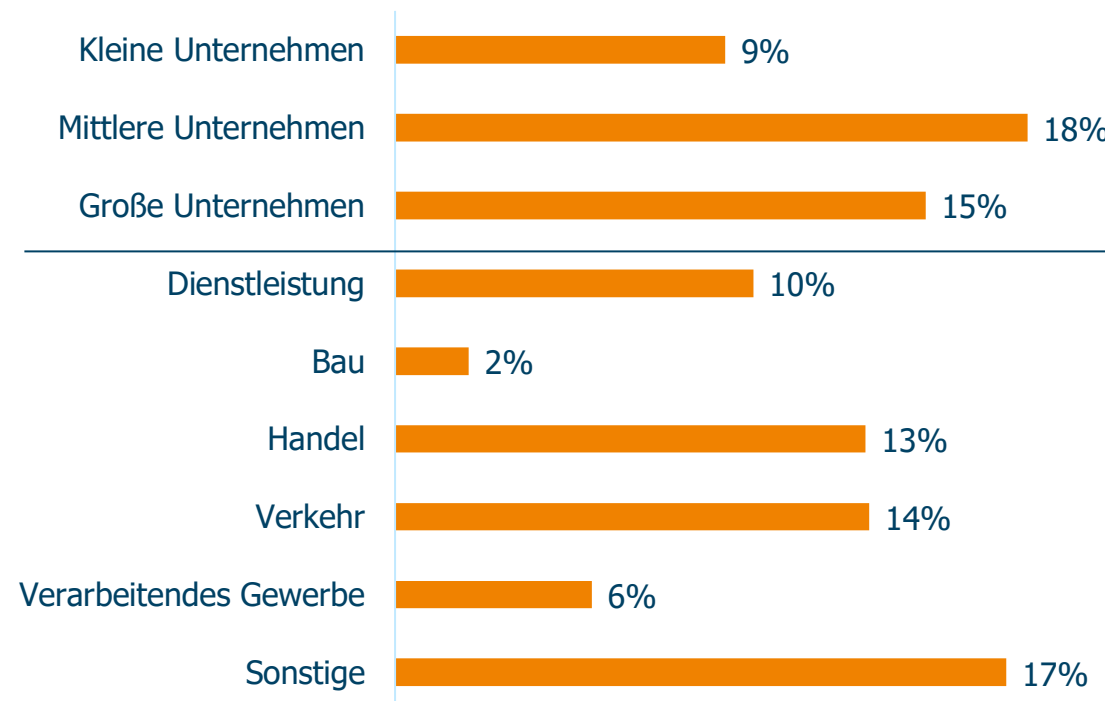
Planungen zu Anschaffungen und Investitionen:
Solaranlagen



Zukünftige Planung



Anteil „Finanzierung geplant“ nach Unternehmensgröße und Branche



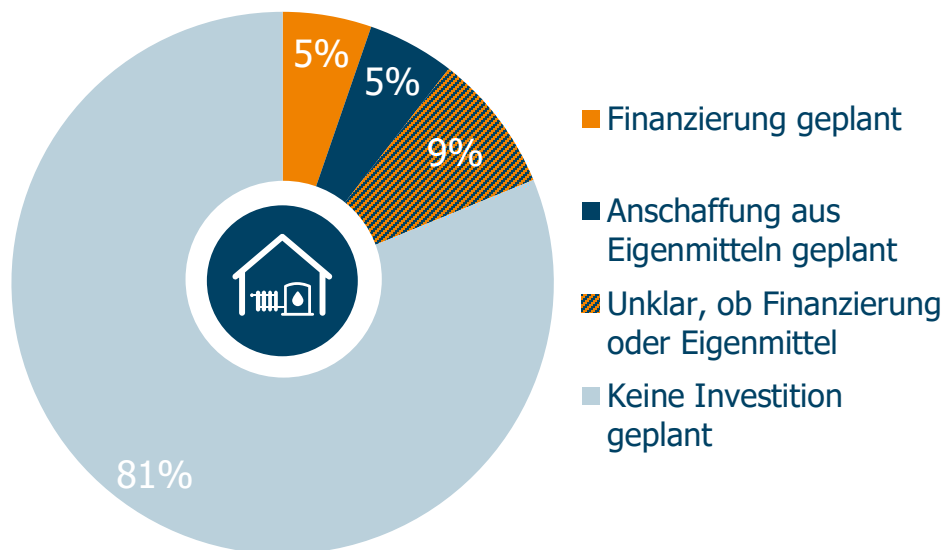
Basis: Alle Befragten (n=300); Angaben in %; Mehrfachantwort möglich; Q2: Und für welche der folgenden Objekte planen Sie in den kommenden zwei Jahren eine Anschaffung oder neue Investition? Bitte geben Sie dabei an, ob Sie planen, diese zu finanzieren, z.B. über eine Bank oder ob Sie diese aus Eigenmitteln anschaffen möchten. Mögliche Abweichungen von 100% sind rundungsbedingt.

Bei Wärmepumpen halten sich die geplanten Finanzierungen und Anschaffungen aus Eigenmitteln die Waage.

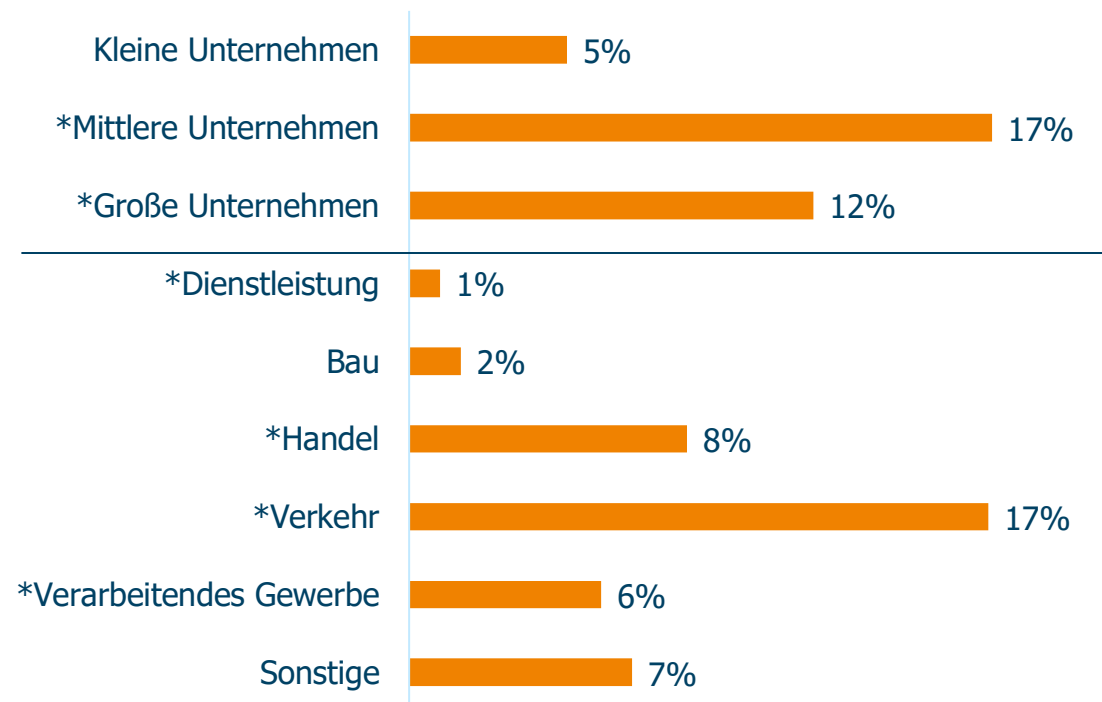
Planungen zu Anschaffungen und Investitionen:
Wärmepumpen



Zukünftige Planung



Anteil „Finanzierung geplant“ nach Unternehmensgröße und Branche



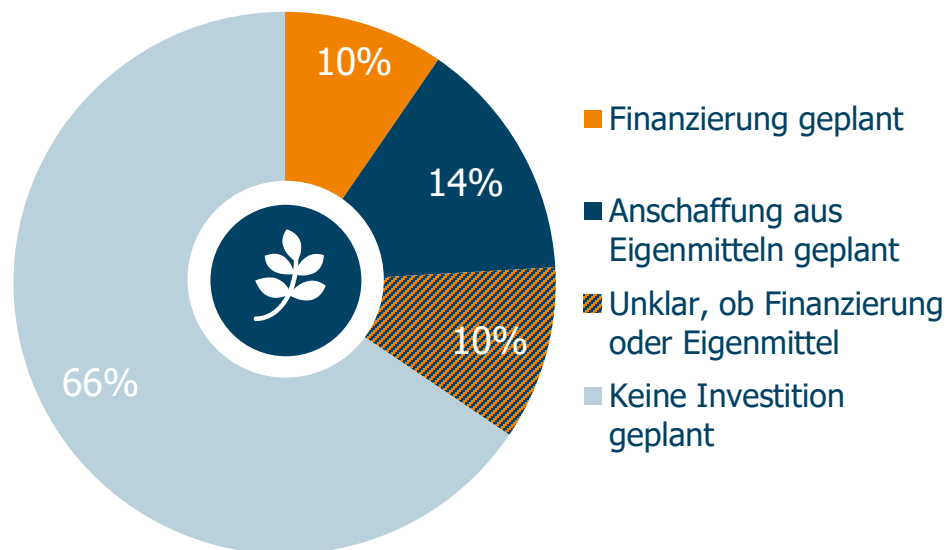
Basis: Alle Befragten (n=183); Angaben in %; Mehrfachantwort möglich; Q2: Und für welche der folgenden Objekte planen Sie in den kommenden zwei Jahren eine Anschaffung oder neue Investition? Bitte geben Sie dabei an, ob Sie planen, diese zu finanzieren, z.B. über eine Bank oder ob Sie diese aus Eigenmitteln anschaffen möchten. *Tendenzangaben, aufgrund geringer Fallzahl. Mögliche Abweichungen von 100% sind rundungsbedingt.

Weitere Nachhaltigkeitsinvestitionen bieten ein Finanzierungspotenzial, allerdings sind viele Unternehmen noch unentschlossen, wie sie die Anschaffung bezahlen.

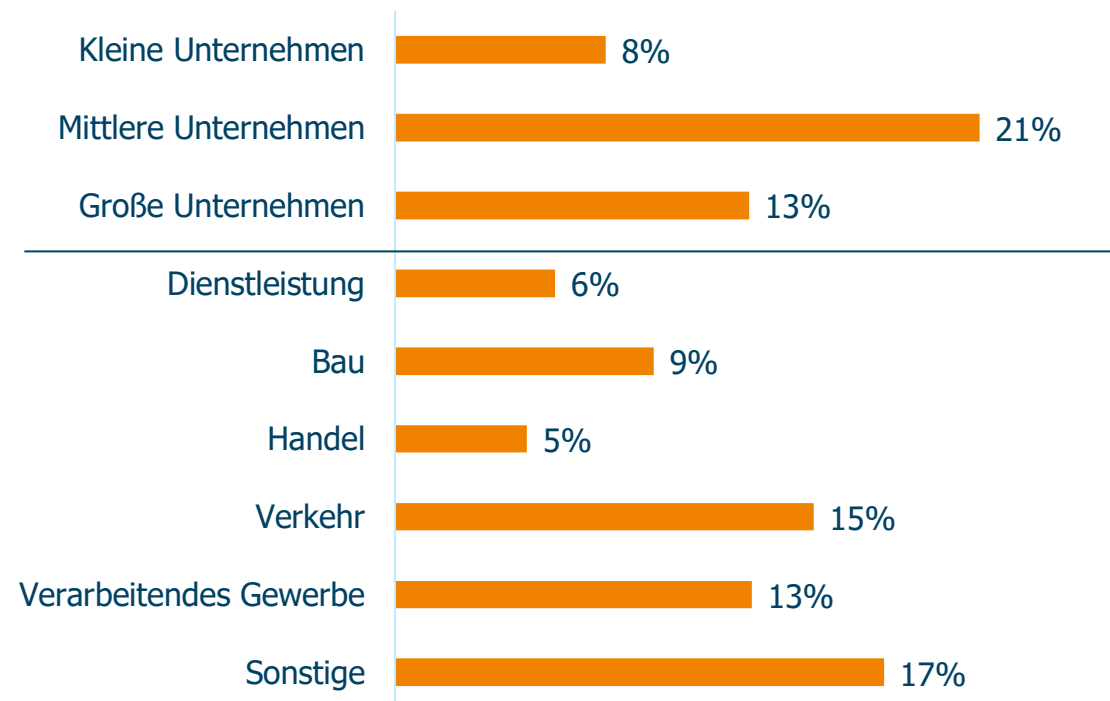
Planungen zu Anschaffungen und Investitionen:
Weitere Nachhaltigkeitsinvestitionen



Zukünftige Planung



Anteil „Finanzierung geplant“ nach Unternehmensgröße und Branche



Basis: Alle Befragten (n=300); Angaben in %; Mehrfachantwort möglich; Q2: Und für welche der folgenden Objekte planen Sie in den kommenden zwei Jahren eine Anschaffung oder neue Investition? Bitte geben Sie dabei an, ob Sie planen, diese zu finanzieren, z.B. über eine Bank oder ob Sie diese aus Eigenmitteln anschaffen möchten. Mögliche Abweichungen von 100% sind rundungsbedingt.



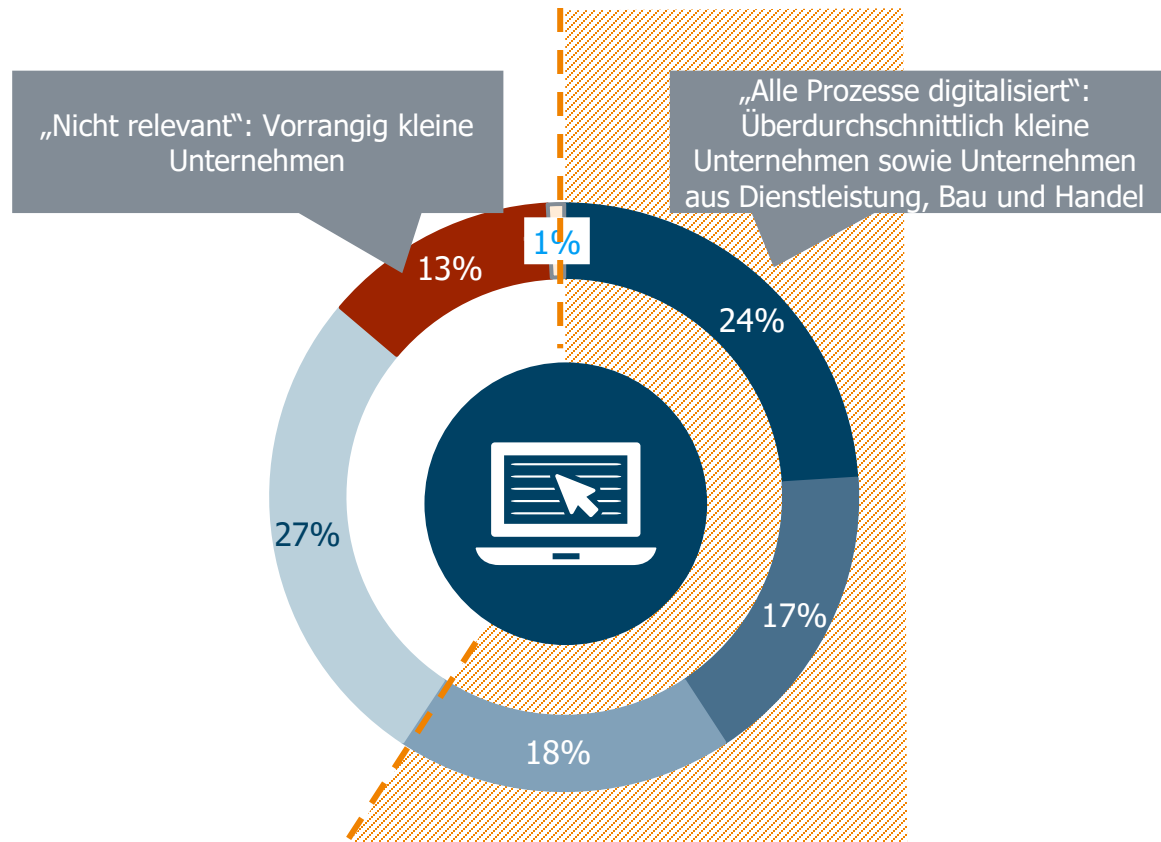
GIM | RELEVANCE COUNTS.

Digitalisierungsinvestitionen

- Die Mehrheit der Unternehmen hat eine Digitalisierungsstrategie – ein Viertel hat die für sie relevanten Prozesse bereits vollständig digitalisiert.
- Etwa sieben von zehn Unternehmen, die Digitalisierungsprojekte planen, wollen dafür eine Finanzierung nutzen.
- Je größer die Unternehmen, desto höher der Anteil, der über 10 Prozent der Investitionen in die Digitalisierung steckt.



Die Mehrheit der Unternehmen hat eine Digitalisierungsstrategie – ein Viertel hat die für sie relevanten Prozesse bereits vollständig digitalisiert.



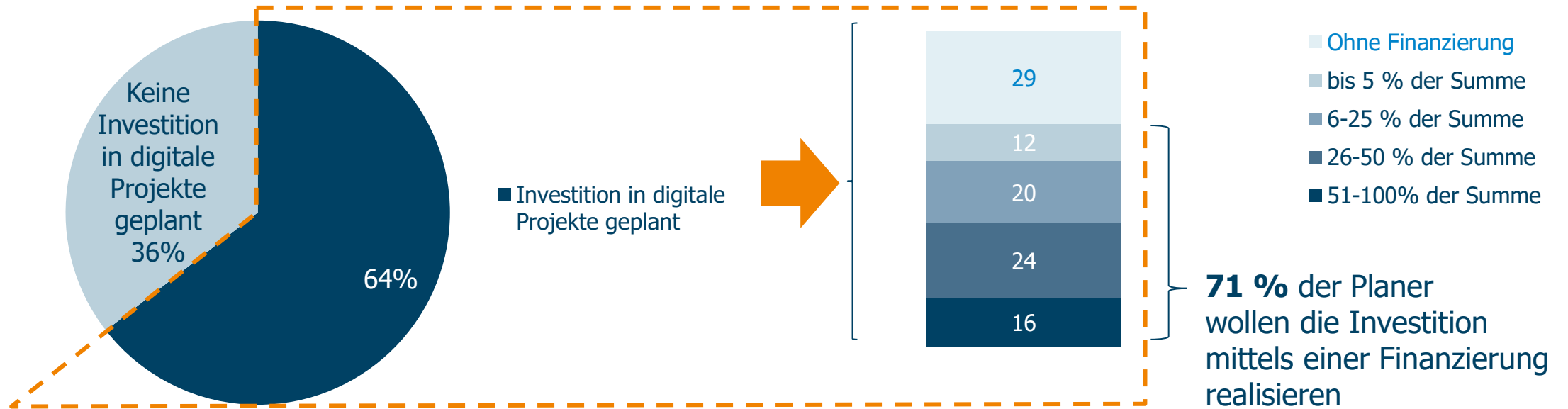
- Wir haben alle Prozesse, die für uns strategisch relevant sind, vollständig digitalisiert
- Wir haben eine klare Digitalisierungsstrategie, die sich aktuell in der Umsetzung befindet
- Wir haben eine klare Digitalisierungsstrategie und stehen am Anfang der Umsetzung
- Wo es sich anbietet, digitalisieren wir einzelne Prozesse, haben aber keine übergreifende Digitalisierungsstrategie
- Digitalisierung ist für unser Unternehmen aktuell nicht relevant
- weiß nicht/keine Angabe
- ▨ Schraffiert: Unternehmen mit Digitalisierungsstrategie bzw. vollständig digitalisierte Unternehmen

Basis: Alle Befragten (n = 300); Angaben in %; Q10: Wie schätzen Sie allgemein den Stand der Digitalisierung in Ihrem Unternehmen ein? Mögliche Abweichungen von 100% sind rundungsbedingt.

Etwa sieben von zehn Unternehmen, die Digitalisierungsprojekte planen, wollen dafür eine Finanzierung nutzen.

Unternehmen, die Investitionen in Digitalisierungsprojekte* planen

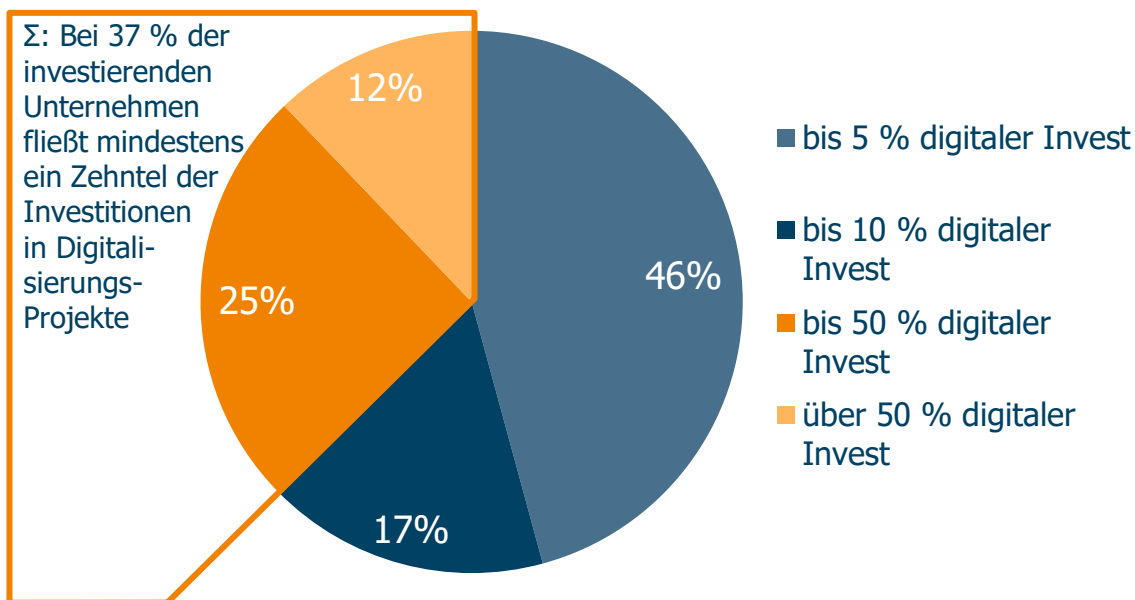
Davon: Geplantes Volumen, das finanziert werden soll



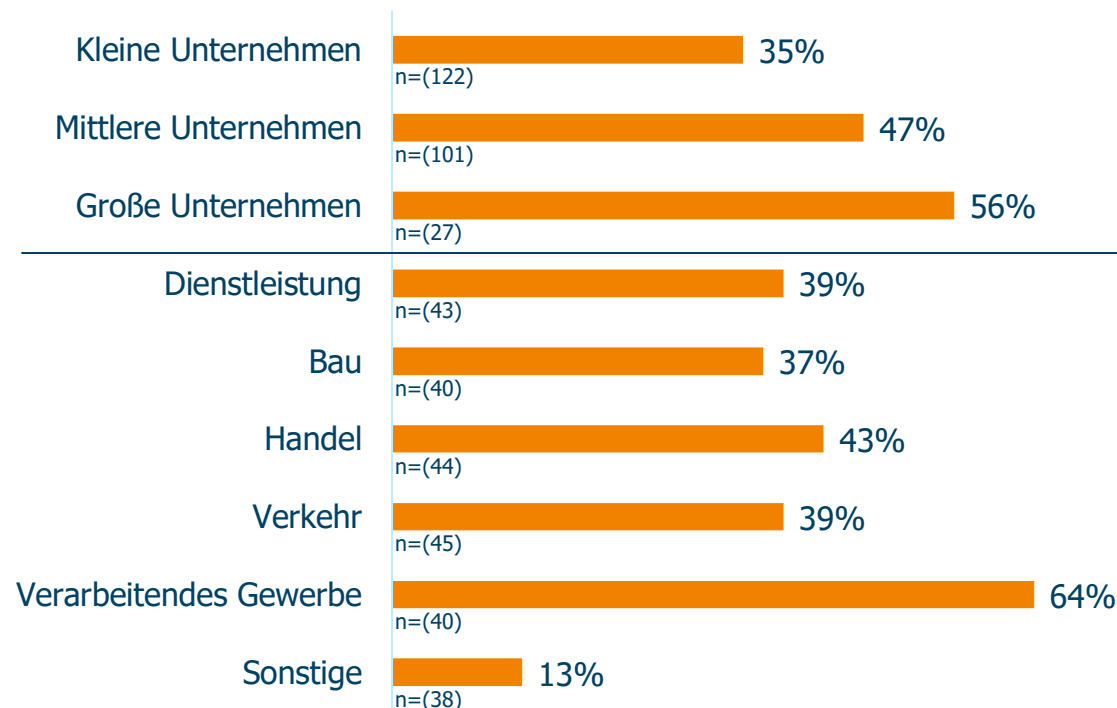
Basis: Alle Befragten (n=300); Q2: Und für welche der folgenden Objekte planen Sie in den kommenden zwei Jahren eine Anschaffung oder neue Investition? Bitte geben Sie dabei an, ob Sie planen, diese zu finanzieren, z.B. über eine Bank oder ob Sie diese aus Eigenmitteln anschaffen möchten. (*IT-Ausstattung bzw. Software, weitere Digitalisierungsinvestitionen allgemein); Befragte, die die Anschaffung digitaler Objekte planen (n=179); Q4: Wie groß ist der Anteil (...), der in etwa finanziert werden soll?; alle Angaben in %. Mögliche Abweichungen von 100% sind rundungsbedingt.

Je größer die Unternehmen, desto höher der Anteil, der über 10 Prozent der Investitionen in die Digitalisierung steckt. Spitzenreiter: Verarbeitendes Gewerbe.

Geplantes Investitionsvolumen in Digitalisierungsprojekte bezogen auf die Gesamtinvestition



Anteil min. 10 % nach Unternehmensgröße und Branche



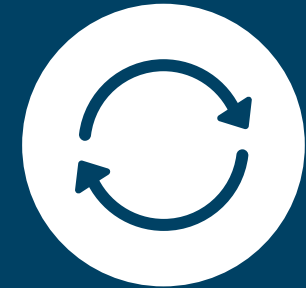
Basis: Alle Befragten (n=250), die gemäß Q2 eine Investition in den kommenden zwei Jahren planen; Angaben in %; Q3: Welcher Anteil in Prozent am gesamten geplanten Investitionsvolumen entfällt in etwa auf ...? - Digitalisierungsinvestitionen. Mögliche Abweichungen von 100% sind rundungsbedingt.



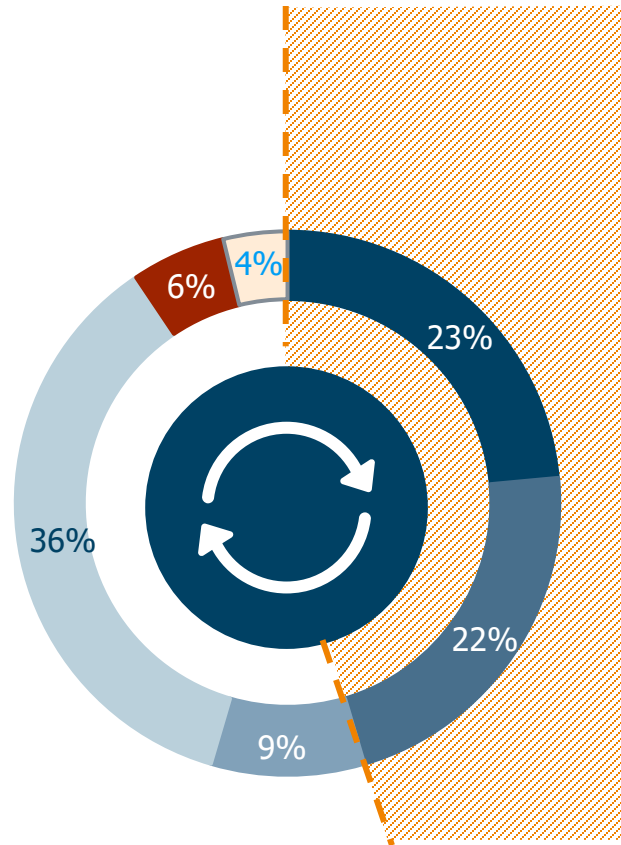
GIM | RELEVANCE COUNTS.

Bedeutung von Nachhaltigkeitsinvestitionen

- Alle Unternehmen, die Nachhaltigkeitsinvestitionen planen, wollen dafür eine Finanzierung nutzen.
- Insbesondere große Unternehmen und Unternehmen der Branchen Dienstleistung und verarbeitendes Gewerbe investieren überdurchschnittlich in nachhaltige Objekte.
- Der Dreiklang aus ökologischen Faktoren, sozialem Engagement und Governance ist für eine deutliche Mehrheit der Unternehmen vergleichbar wichtig.



Neun von zehn Unternehmen setzen sich mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinander – 45 Prozent gehen systematisch anhand einer Nachhaltigkeitsstrategie vor.



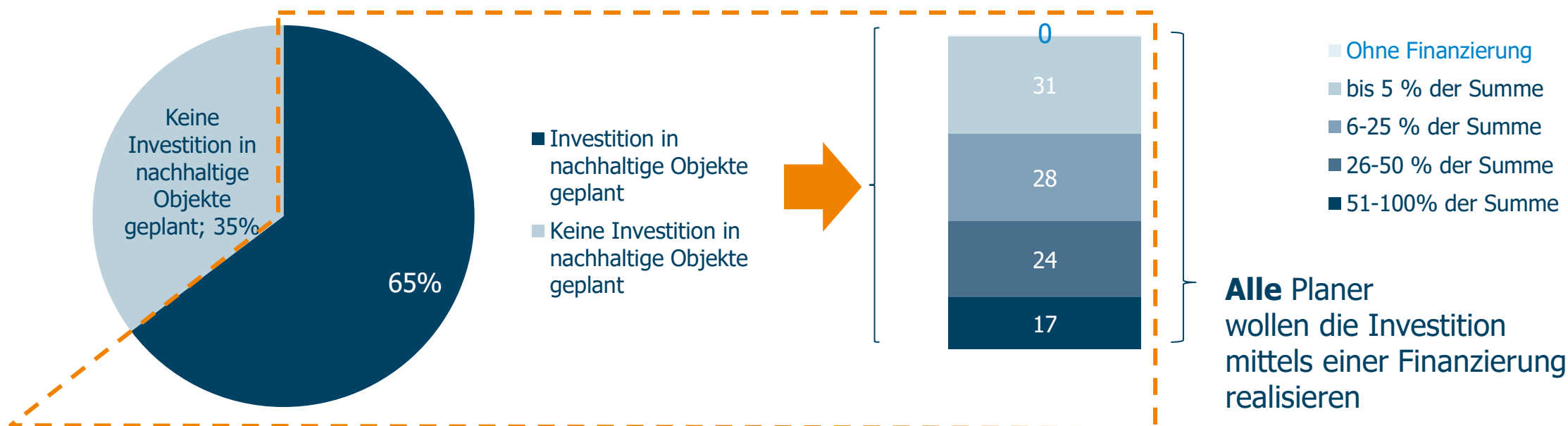
- Wir haben eine klare Nachhaltigkeitsstrategie, die sich aktuell bereits in der Umsetzung befindet
 - Wir haben eine klare Nachhaltigkeitsstrategie und stehen noch am Anfang der Umsetzung
 - Wir haben alle für uns wichtigen Nachhaltigkeitsthemen identifiziert und stehen noch vor der Umsetzung
 - Wo es sich anbietet, verändern wir einzelne Prozesse zu mehr Nachhaltigkeit, haben aber keine umfassende Nachhaltigkeitsstrategie
 - Das Thema „Nachhaltigkeit“ ist für unser Unternehmen aktuell nicht relevant.
 - weiß nicht/keine Angabe
- Schraffiert: Unternehmen mit Nachhaltigkeitsstrategie

Basis: Alle Befragten (n = 300); Angaben in %; Q13: Wie schätzen Sie allgemein die aktuelle Situation Ihres Unternehmens in Sachen „Nachhaltigkeit“ ein? Mögliche Abweichungen von 100% sind rundungsbedingt.

Alle Unternehmen, die Nachhaltigkeitsinvestitionen planen, wollen dafür eine Finanzierung nutzen.

Unternehmen, die Investitionen in nachhaltige Objekte planen

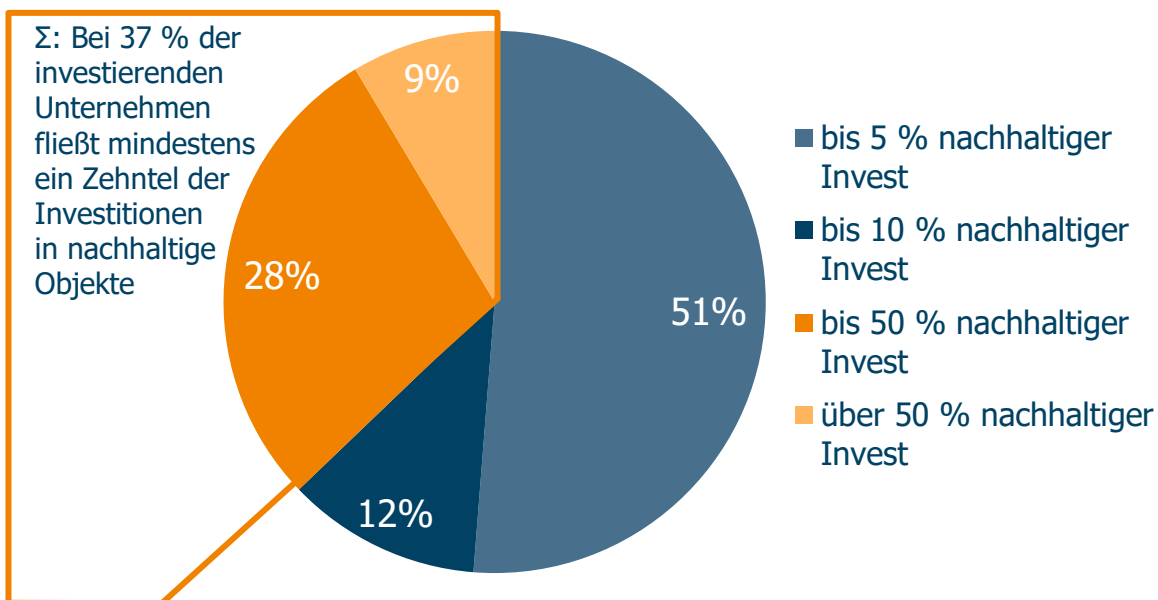
Davon: Geplanter Anteil, der finanziert werden soll



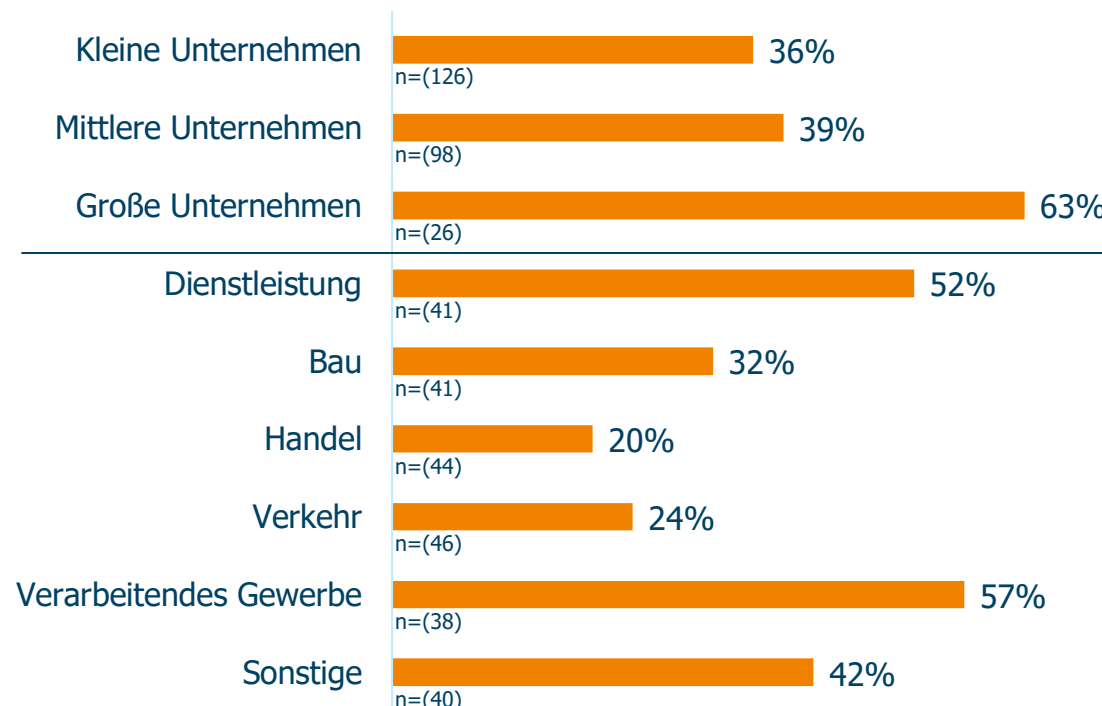
Basis: Alle Befragten (n=300); Q2: Und für welche der folgenden Objekte planen Sie in den kommenden zwei Jahren eine Anschaffung oder neue Investition? Bitte geben Sie dabei an, ob Sie planen, diese zu finanzieren, z.B. über eine Bank oder ob Sie diese aus Eigenmitteln anschaffen möchten. (Elektro-PKW, Hybrid-PKW, Solaranlagen, Wärmepumpen, weitere Nachhaltigkeitsinvestitionen allgemein); alle Angaben in %; Alle Befragten, die eine Anschaffung nachhaltiger Objekte planen (n=153) Q4: Wie groß ist der Anteil (...), der in etwa finanziert werden soll?; alle Angaben in %.

Insbesondere große Unternehmen und Unternehmen der Branchen Dienstleistung und verarbeitendes Gewerbe investieren überdurchschnittlich in nachhaltige Objekte.

Geplantes Investitionsvolumen in nachhaltige Objekte bezogen auf die Gesamtinvestition



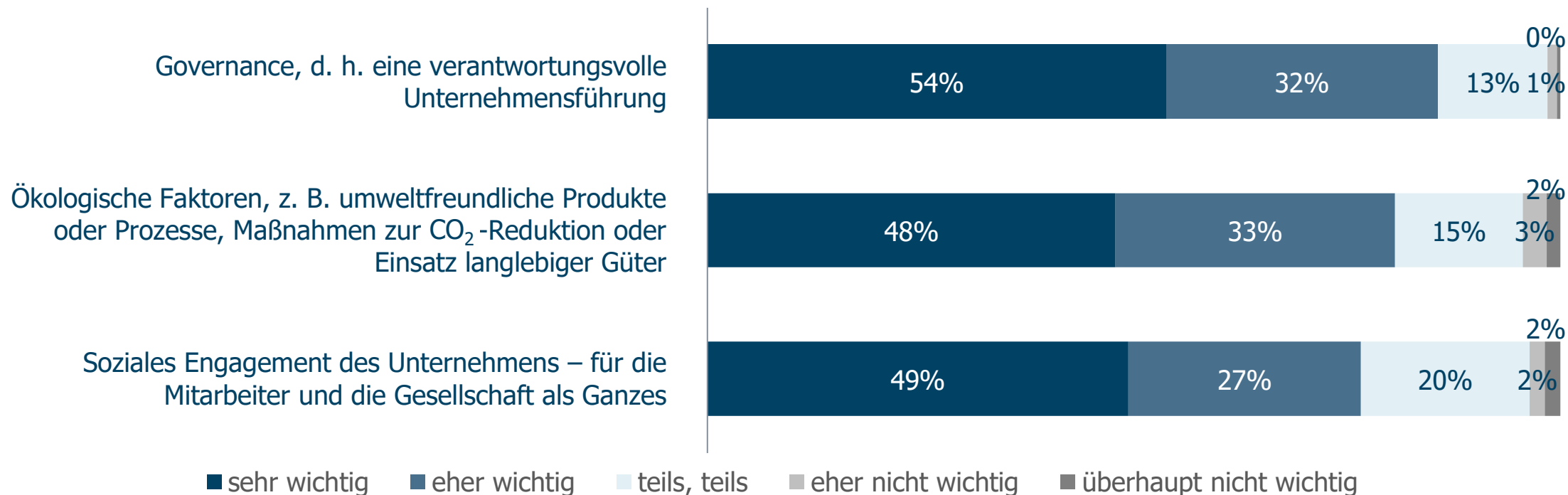
Anteil min. 10 % nach Unternehmensgröße und Branche



Basis: Alle Befragten (n=250), die gemäß Q2 eine Investition in den kommenden zwei Jahren planen; Angaben in %; Q3: Welcher Anteil in Prozent am gesamten geplanten Investitionsvolumen entfällt in etwa auf ...? – Nachhaltigkeitsinvestitionen; alle Angaben in %.

Der Dreiklang aus ökologischen Faktoren, sozialem Engagement und Governance ist für eine deutliche Mehrheit der Unternehmen vergleichbar wichtig.

Nachhaltigkeit: Bedeutung verschiedener Aspekte



Basis: Alle Befragten, die eine Anschaffung planen (n=256) Q12: Bitte denken Sie nun einmal an das Thema „Nachhaltigkeit“ rund um Investitionen oder Finanzierungen Ihres Unternehmens: Für wie wichtig halten Sie dabei folgende Aspekte?; Angaben in %. Mögliche Abweichungen von 100% sind rundungsbedingt.



GIM | RELEVANCE COUNTS.



GIM mbH

Mark Lammers

Research Director

+49 162 25 25 918

m.lammers@g-i-m.com



Bankenfachverband e. V.

Stephan Moll

Referatsleiter Markt und PR

+49 30 2462596-14

stephan.moll@bfach.de





GIM | RELEVANCE COUNTS.

Zusatzinformationen



BEFRAGTENSTICHPROBE IM ÜBERBLICK

	Kleine Unternehmen Umsatz: < 1 Mio. EUR	Mittlere Unternehmen 1-50 Mio. EUR	Große Unternehmen > 50 Mio. EUR	Summe
Dienstleistung	n=25	n=20	n=5	n=50
Bau	n=26	n=20	n=4	n=50
Handel	n=25	n=20	n=5	n=50
Verkehr	n=26	n=20	n=4	n=50
Verarbeitendes Gewerbe	n=23	n=20	n=7	n=50
Sonstige	n=25	n=20	n=5	n=50
Summe	n=150	n=120	n=30	n=300

- Für die Befragung wurde eine Quotierung gemäß oben stehender Tabelle vorgenommen, um die Anzahl der Befragten nach Unternehmensgröße und Branche aus Gründen der Auswertbarkeit festzulegen. Die tatsächlich befragten Unternehmen in den Zielgruppen legen die Ergebnissenauigkeit fest, die auch auf den einzelnen Folien im Bericht dargestellt wird.
- Die Quotierung wird im Gesamtergebnis durch eine Gewichtung ausgeglichen, so dass darin die tatsächliche Verteilung nach Unternehmensgröße und Branche im Markt abgebildet wird.



GEWICHTETES ERGEBNIS

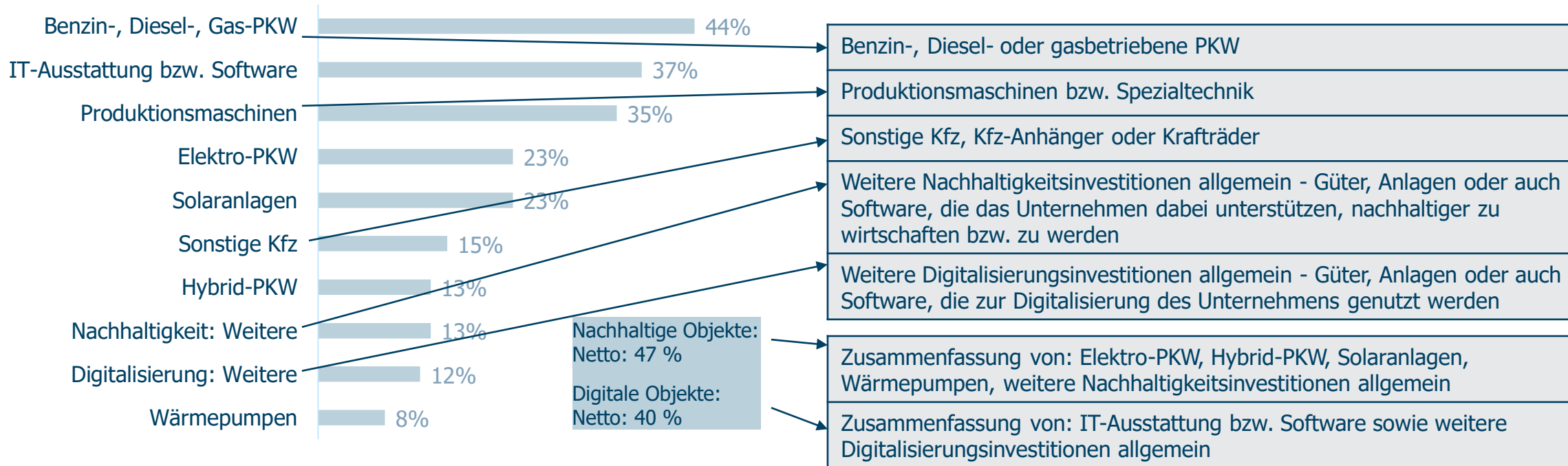
	Kleine Unternehmen Umsatz: < 1 Mio. EUR	Mittlere Unternehmen 1-50 Mio. EUR	Große Unternehmen > 50 Mio. EUR	Summe
Dienstleistung	<i>n=65</i>	<i>n=11</i>	<i>n=3</i>	<i>n=79</i>
Bau	<i>n=40</i>	<i>n=7</i>	<i>n=1</i>	<i>n=47</i>
Handel	<i>n=55</i>	<i>n=10</i>	<i>n=2</i>	<i>n=67</i>
Verkehr	<i>n=21</i>	<i>n=4</i>	<i>n=1</i>	<i>n=26</i>
Verarbeitendes Gewerbe	<i>n=22</i>	<i>n=4</i>	<i>n=1</i>	<i>n=27</i>
Sonstige	<i>n=45</i>	<i>n=8</i>	<i>n=2</i>	<i>n=54</i>
Summe	<i>n=247</i>	<i>n=43</i>	<i>n=10</i>	n=300

- Auf Basis der vordefinierten Branchen und Verteilungsinformationen über Branchen und Umsatzgrößenklassen wurden die Unternehmen entsprechend der tatsächlichen Häufigkeit im Markt gewichtet, um ein repräsentatives Gesamtergebnis abbilden zu können (anhand von Informationen des Statistischen Bundesamts. Lese-Beispiel, orange markiert: Wir haben tatsächlich 150 kleine Unternehmen befragt (vgl. linke Tabelle), diese fließen jedoch mit dem Stimmengewicht von 247 Unternehmen in das Gesamtergebnis mit ein.

Lesehilfe: Objekte im Detail

Status quo: Was Unternehmen aktuell finanzieren

Wortlaut der Abfrage im Fragebogen bei verkürzten Texten



Basis: Alle Befragten, n=300/150/120/30; Angaben in %; Mehrfachantwort möglich; Q1: Ich lese Ihnen nun einmal Finanzierungsobjekte vor und Sie sagen mir bitte, welche der folgenden Objekte Ihr Unternehmen derzeit finanziert.